

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Informationstechnik
Politz, Michael Telefon: 07071-204-1404
Gesch. Z.: /

Vorlage 424a/2016
Datum 01.12.2016

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Multimediatisch; zusätzliche Kosten und Aufgaben für
die Fachabteilung Informationstechnik**

Bezug:

Anlagen: 0

Zusammenfassung:

Gemäß des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 09.06.2016, wurde die Verwaltung ermächtigt, in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), das Foyer des Rathauses mit einem Multimediatisch auszustatten. Dies stellt eine zusätzliche Aufgabe für die Fachabteilung Informationstechnik dar, für deren Erfüllung zusätzliche personelle Ressourcen benötigt werden und zusätzliche laufende Kosten anfallen.

Ziel:

Darstellung der zusätzlich anfallenden Kosten und des zusätzlichen personellen Aufwands für das Projekt Multimediatisch im Foyer des Rathauses für 2017 und die Folgejahre.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Für den Betrieb des Multimediatisches sind technische und organisatorische Voraussetzungen zu schaffen, damit das Projekt problemlos durchgeführt werden kann. Bei einem Termin der Fachabteilung Geoinformation/EDV und der Fachabteilung Informationstechnik im IWM, wurden die dafür notwendigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen geklärt. Um einen Fernzugriff auf den Tisch sicherzustellen, z. B. um neue Inhalte einzuspielen oder Softwareupdates zu installieren, ist ein separater DSL-Anschluss erforderlich, über das Netz der Stadtverwaltung ist dies nicht realisierbar. Darüber hinaus ist der Abschluss eines Wartungsvertrags mit dem Lieferanten des Multimediatisches, der Firma eyevis, erforderlich. Dieser beinhaltet die Möglichkeit der Unterstützung durch eine Servicehotline, der zeitnahen Bestellung von Ersatzteilen und den Einbau vor Ort in einer vordefinierten Frist

2. Sachstand

Die jährlichen Kosten für den DSL-Anschluss und für den Wartungsvertrag belaufen sich, neben den Anschaffungskosten für den Tisch und das Gestell in Höhe von 44.000 €, nach derzeitigem Kenntnisstand auf 2.500 €. Diese laufenden Kosten werden für 2017 aus dem Verwaltungshaushalt der Fachabteilung Informationstechnik beglichen werden. Zusätzlich dazu entsteht für die Fachabteilung Informationstechnik für die Betreuung des Tisches und die Sicherstellung des Betriebs voraussichtlich ein Mehraufwand in Höhe von 0,1 AK.

3. Vorgehen der Verwaltung

Der DSL-Anschluss wird von der Fachabteilung Informationstechnik zum Start des Projektes beauftragt. Darüber hinaus wird der Wartungsvertrag mit der Firma eyevis abgeschlossen. Die notwendigen zusätzlichen 0,1 AK werden im Jahr 2017 von der Fachabteilung Informationstechnik bereitgestellt. Es wird geprüft, ob für die Betreuung des Tisches ab dem Jahr 2018 zusätzliche Stellenanteile bei der Fachabteilung 12 geschaffen werden müssen.

4. Lösungsvarianten

a.) Der Datenanschluss wird nicht bereitgestellt und der Wartungsvertrag wird nicht abgeschlossen. Dadurch entsteht ein Mehraufwand für das Bespielen des Tisches mit neuen oder geänderten Inhalten, da dies dann vor Ort durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Stadt durchgeführt werden muss. Darüber hinaus gibt es außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung keine Unterstützung bei technischen Problemen seitens des Herstellers des Tisches, was einen erhöhten personellen Aufwand im Störfalle bedeutet. Auch die Versorgung mit Ersatzteilen ist dann nicht mehr sichergestellt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel für die laufenden Kosten werden aus der Haushaltsstelle 1.0610.5220.000 (Anschaffung und Unterhaltung der Geräte) beglichen und für 2018 in die Haushaltsplanung aufgenommen. Für 2018 werden voraussichtlich 0,1 AK beantragt.

